

# Tellspiele werden um ein Jahr verschoben

**Theater** | Neuer Termin für Premiere ist am 28. August 2021

*Schillers «Tell» wird in Altdorf ein Jahr später aufgeführt. Die Unwägbarkeiten wegen der Corona-Massnahmen seien für die Durchführung in diesem Jahr zu gross.*

Über Ostern haben sich der Vorstand der Tellspiele Altdorf mit der Regisseurin Annette Windlin digital getroffen, um das weitere Vorgehen im Proben- und Spielbetrieb der Tellspiele 2020 angesichts der aktuellen Lage zu besprechen. Darüber informiert der Vorstand der Tellspiel- und Theatergesellschaft Altdorf in einer Medienmitteilung. Der Probenbetrieb ist wie berichtet seit Wochen eingestellt. Es galt die Frage zu erörtern, wann und in welcher Form dieser wieder in Gang gesetzt werden kann, um die Tellspiele 2020 zu ermöglichen. Wie sich nun zeigt, sind die Unwägbarkeiten zu gross, um das Risiko einer Durchführung 2020 einzugehen, heisst es in dem Schreiben.

## Gesundheit im Vordergrund

Eigentlich müsste der Probenbetrieb schon auf Hochtouren laufen. Dies sei jedoch angesichts der Corona-Pandemie nicht möglich und dürfte auch nicht so schnell möglich sein. «Wir haben unsere Entscheide auf die Gesundheit der Beteiligten auszurichten», sagt Präsidentin Barbara Bär. «Dies gilt nicht nur für die Schauspieler und Schauspielerinnen auf der Bühne, sondern auch für unsere Gäste, die wir begrüßen und bewirten möchten.»

Die Premiere des Tellspiels 2020 war auf den 22. August festgesetzt. Es sollten bis Oktober insgesamt 27 Vorstellungen im Theater Uri gegeben werden. Nun kommt es anders. Produktionen wie die Tellspiele Altdorf



Nun steht es fest: Die Tellspiele, wie sie 2016 (Bild) stattgefunden haben, sind in diesem Jahr nicht möglich und werden um ein Jahr auf 2021 verschoben.

FOTO: ARCHIV UW

bräuchten einen bestimmten Vorlauf, um dem hohen Anspruch an Qualität von Spiel und Inszenierung gerecht zu werden, informiert der Vorstand. Andererseits brauche es Besucher, die die Freude der Tellspiele teilen möchten.

## Sicherheit und Qualität

Auch die Verschiebung um ein Jahr enthalte Unsicherheiten. Stehen das Regieteam, die Mitspielenden, die Probemöglichkeiten und nicht zuletzt das Theater Uri 2021 zur Verfügung? «Die geführten Gespräche haben gezeigt, dass die Bereitschaft und der Wille vorhanden sind, diese neue Herausforderung zu meistern», sagt Barbara Bär. Zum jetzigen Zeitpunkt sei

eine Verschiebung noch möglich, danach werden die freien «Fenster» in den Spielplänen des Theaters Uri und des Regieteams geschlossen und eine Verschiebung der Aufführungen unmöglich. «Der Entschluss zur Verschiebung ist uns nicht leichtgefallen. Aber es ist die einzige Möglichkeit, die Tellspiele sicher und qualitativ durchzuführen. Das sind wir den Beteiligten und unseren Unterstützerinnen und Sponsoren schuldig», fasst Barbara Bär die Situation zusammen. Es gelte nun, die Vorbereitung für die Aufführung der Tellspiele 2021 in Altdorf zu organisieren. Die Gespräche mit den Geschäftsführern des Theaters Uri und dem Musikfestival Alpentöne seien erfolgt: Die Tellspiele 2021

sind im üblichen Zeitraum zwischen August und Oktober möglich. Barbara Bär spricht den Verantwortlichen ein herzliches Dankeschön aus: «Die Verschiebung der Tellspiele ist nur dank deren Bereitschaft, grosse Flexibilität zu zeigen, möglich.» Als Datum für die Premiere ist der 28. August 2021 vorgesehen. Bereits gekaufte Tickets für die diesjährigen Aufführungen könnten umbucht werden. Die Besucher und Besucherinnen werden baldmöglichst kontaktiert. Allerdings brauche dies etwas Zeit. (UW)

Die Aufführungsdaten 2021 sowie die aktuellsten Informationen werden auf der Internetseite der Tellspielgesellschaft unter [www.tellspiele-aldorf.ch/](http://www.tellspiele-aldorf.ch/) aufgeschaltet.